

Öffentlicher Anzeiger der Stadt Bocholt und benachbarter Orte.

Für den Reklamen- und Anzeigenthell
verantwortlich: H. Lemming in Bocholt. **31. Jahrgang.**

Wendit trat für die Interessen der Kohlenbesitzer in die Sache ein. Graf Mirbach bewies sich als über die zahlreichen Aufstellungen im Süden von Ostpreußen, worauf v. Rodde die Erwiderung gab, dass die Interessen der Landwirtschaft geübt, um ihre guten Kulturboden zu verschaffen. Morgen: Fortsetzung.

Sotales und Provinzielles.

Bocholt, 7. Mai.

*** Zu den Gemarkungsbegehrtschwestern. In die Liste für die bevorstehenden Gemarkungsbegehrtschwestern haben sich gutem Vernehmen nach nicht weniger als 1848 Arbeitnehmer eingetragen lassen — ein Beweis für das Interesse, welches man hier selbst der neuen Einrichtung entgegen bringt. Hoffentlich wird dieses Interesse auch durch recht zahlreiche Teilnahme an der Versammlung, welche am Donnerstag (Christi Himmelfahrt) im Gebirg'schen Saale stattfindet, in die Erscheinung treten. Die Versammlung wird um 5 Uhr nachmittags beginnen.

Die für gestern Abend angekündigte Opernvorstellung fand infolge mangelhafter Beteiligung seitens der hiesigen Theaterliebhaber nicht statt.

An den Pfingsttagen findet, wie bereits erwähnt, eine Geflügelausstellung im Schützenhause hier selbst statt, die gutem Vernehmen nach sehr stark besucht werden wird. Die Vorbereitungen sind bereits dem Abschluss nahe gekommen, sodass auf ein gutes Gelingen der Veranstaltung mit Sicherheit gehofft werden darf.

Concertino. Wir machen auch an dieser Stelle darauf aufmerksam, dass am Donnerstag (Christi Himmelfahrt) ein von der Kapelle des 43. Artillerieregiments ausgeführtes Concert im Schützenhause stattfinden wird. Die erwähnte Kapelle erfreut sich hier selbst eines sehr guten Rufes, sodass der Besuch dieser musikalischen Veranstaltung voraussichtlich ein recht reger sein wird.

Bei einem Sturze, welcher aus geringfügigen Ursachen in der Nacht vom Sonntag auf Montag zwischen mehreren Personen stattfand, wurde einer der Beteiligten so schwer verletzt, dass er am folgenden Morgen das Krankenhaus aufsuchen musste.

Ans Anlaß des 20. Geburtstages des deutschen Kronprinzen hatten am gestrigen Tage die öffentlichen Gebäude hier selbst Flaggenhissung angelegt.

(*) Aus dem Amtsblatt der königl. Regierung. Der bisherige Hilfsbibliothekar Dr. Hugo Krüger in Halle a. S. ist zum Bibliothekar an der Paulinischen Bibliothek in Münster ernannt worden. — Der Kandidat des höheren Schulamtes Hans Daniel ist zum Oberlehrer an der Oberrealschule in Bochum ernannt worden. — Der mit der kommissarischen Verwaltung der Amtler Osterwick und Darfeld für die Zeit vom 1. Mai d. J. ab beauftragte Amtsekretär Trombrock ist auf die Dauer des Hauptamtes zum Stabsbeamten für den Stabsamtsbezirk Osterwick bestellt. — Der Apotheker Gerhard Hoeck ist zum zweiten stellvertretenden Stabsbeamten für den Stabsamtsbezirk Walbeck im Kreise Münster auf Widerruf bestellt. — Als Postassistenten sind angestellt worden: die Postassistenten Angeler in Dorsten, Osterwick in Gladbeck (Westf.), G. Schmidt in Vengerich (Westf.), D. Meyer in Bocholt, G. Meyer und Peterding in Recklinghausen.

Vertheilung. 6. Mai. Heute fand die Vertheilung der aus 5 Parzellen bestehenden hiesigen Gemeindegeld statt. Es wurde geboten für Parzelle I (bisheriger Anpächter Bovenkerk-Bocholt) 170 Mark; 300 Mark (Weidenhofen-Bocholt); für Parzelle II (bisheriger Anpächter G. Lücken-Sonsfeld) 310 Mark; 510 Mark (Bovenkerk-Bocholt); für Parzelle III (bisheriger Anpächter Rigaud-Weil) 170 Mark; 370 Mark (Mille-Bocholt); für Parzelle IV (bisheriger Anpächter Rigaud-Weil) 232 Mark; 450 Mark (Mille-Bocholt) und für Parzelle V (bisheriger Anpächter G. Lücken-Sonsfeld) 220 Mark; 460 Mark (G. Lücken-Sonsfeld). Während die Gesamtsumme in der vorigen Periode also 1102 Mark betrug, ist dieselbe jetzt auf 2090 Mark gestiegen.

Bees, 2. Mai. Heute Mittag fand man im Stadtgraben vor dem Fallthore hier selbst die Leiche des Arbeiters W. D. von hier. Der Verunglückte hatte sich gestern in aller Frühe ohne Angabe, wohin, von Hause entfernt. Ein Selbstmord oder ein Verbrechen erscheint ausgeschlossen, da der Genaunte seit einiger Zeit an der Fallstucht gelitten hat.

Bees, 5. Mai. Heute Morgen gegen 4 Uhr erschoss sich auf dem Fluß der Heuberge Karne ein Soldat der zweiten Kompanie des Inf.-Regts. 57, welcher gestern erst, nach einer vierwöchentlichen Beobachtung auf Geisteschwäche, aus dem Lazareth als gesund entlassen worden war.

Bochum, 5. Mai. Der englische Berichtserhalter des hiesigen Roten Kreuzes, Hr. Hermann Dorfmann, erschien am Samstag Morgen nicht in seinem Arbeitszimmer. Nach gewaltsamer Öffnung seines Schlafzimmers fand man den Mann lebend und bewußtlos am Bette liegen. Der Kopf war schrecklich durch Stöße und Messerstiche zugerichtet. Trotz sorgfältiger Pflege und sofortiger ärztlicher Hilfe ist Dorfmann gestorben. Nach polizeilicher Ermittlung soll der Verlorene am Freitag Abend in der Nähe seiner Wohnung überfallen worden sein. Drei der That verdächtige Personen sind bereits verhaftet.

Mülheim a. d. Ruhr, 6. Mai. Heute Nacht brannte hier der Lagerknecht des Wirtes Vockenmann nieder. Von mehreren Personen, die dort Unterkunft gesucht hatten, sind bis jetzt drei tot geborgen, drei befinden sich wahrscheinlich noch unter den Trümmern.

Krefeld, 5. Mai. Die Arbeiter der Krefelder Stahlwerke haben, wie die Krefelder Zeitung meldet, die Arbeit niedergelegt. Die Ursache der Arbeitseinstellung ist auf Lohnfragen zurückzuführen.

Alfaden, 5. Mai. In der Sonntagsnacht gegen 1/12 Uhr wurde ein Ode ein starker Knall gehört. Es stellte sich heraus, dass am Eingange zur Wirtshaus von Hermann Bruch an der Ecke des Dreiweges und der Peterhöfe eine Dynamitpatrone zur Explosion gebracht worden war. Die Hauptthüre wurde durch den starken Schlag herausgeworfen, die massive Treppentreppe, auf welcher die Patrone lag, erbarst, und einige Fenster Scheiben wurden zertrümmert.

Der Hauptdruck scheint indessen nach außen gegangen zu sein, denn an dem zwölf Meter entfernten liegenden Boden eines Schreinermeisters wurde das Oberlicht der Bodenstühle zertrümmert. Von den Thätern fehlt jede Spur.

Rehndt, 3. Mai. Von der hiesigen evangelischen Hauptkirche sind heute Mittag zwei Dachbeker abgestürzt. Der Tod trat bei beiden sofort ein.

Gusikirchen, 3. Mai. Heute Mittag 12 1/2 Uhr entgleiste unmittelbar vor der Einfahrt in den hiesigen Bahnhof der von Dören kommende Güterzug 4081; die Ursache der Entgleisung ist unbekannt. Das Gleis Gusikirchen-Dören ist vorläufig gesperrt, der Personenverkehr wird durch Umfahrungen bewerkstelligt. Der Materialschaden ist nicht sehr bedeutend.

Bonn, 5. Mai. Zwischen Studenten und Arbeitern aus Rekenen entstand am Sonntag Abend in der Wirtshaus Schlegel an der Ecke der Robbenstraße und des Rekeners Rheinwegs Streitigkeiten, weil die Studenten ein in Gesellschaft der Arbeiter sich befindendes Mädchen belästigt haben sollen. Ein Stud. jur. aus Köln-Grenfeld zog einen Revolver und schoß einem Arbeiter aus Rekenen eine Kugel seitwärts in den Hals. Der Thäter wurde verhaftet. Der Verwundete, dessen Zustand nicht lebensgefährlich zu sein scheint, ist im Friedrich-Wilhelms-Hospital untergebracht.

Gier, 5. Mai. Bischof Rorum ernannte den Religionslehrer am Progymnasium in Vitz, Dr. Julius Griebenkerl, zum Professor am Bischöflichen Seminar.

Neueste Meldungen.

Karlsruhe, 5. Mai. Heute Mittag erschien der Oberbürgermeister auf dem Rathhause, um vor versammeltem Stadtrat und Stadtverordnetenkollegium der gestrigen Stadtvorstellung seinen Dank auszusprechen für die ihm aus Anlaß seines Regierungsjubiläums in so hohem und reichem Maße zum Ausdruck gebrachte Liebe und Verehrung. Gleichzeitig theilte der Großherzog der Stadtverwaltung mit, daß er beschließen habe, auf dem Marktplatz ein Denkmal des Gründers der Residenz, des Markgrafen Wilhelm von Baden-Durlach zu errichten. In bewegten Worten dankte der Oberbürgermeister.

Brüssel, 5. Mai. Die Repräsentantenkammer nahm den Gesetzentwurf an, durch welchen die Zustimmung zur Brüsseler Zuckerkonvention erteilt wird. — Amsterdam, 6. Mai. Die Blätter geben der ersten Stimmung des holländischen Volkes anläßlich der Nachrichten aus Schloß Loo Ausdruck, zugleich aber auch der Freude, daß das Leben der Königin als gerettet angesehen werden kann.

Schloß Loo, 5. Mai. Nach dem heute Nachmittag 2 Uhr ausgegebenen Krankheitsbericht ist der Zustand der Königin bis jetzt befriedigend.

Schloß Loo, 5. Mai. Abends wollten Dr. Köhning und Dr. Pot am Krankenbette der Königin. Die äußeren Anzeichen deuten darauf hin, daß man bezüglich des Zustandes der Königin über den Nachmittag zu einer ruhigen und vertrauensvollen Auffassung gelangte. Eine Veränderung trat nicht ein.

Schloß Loo, 6. Mai. Der heute Vormittag ausgegebene Krankheitsbericht lautet: Gestern Abend zeigte sich eine geringe Erhöhung der Temperatur. Die Königin verbrachte die Nacht ruhig und schlief während eines großen Theiles derselben. Heute Morgen war die Temperatur normal. Die Lage ist gegenwärtig ziemlich befriedigend, obwohl sie noch volle Aufmerksamkeit und Sorgfalt erfordert.

Schloß Loo, 6. Mai. Ununterbrochen gehen von Fürstlichkeiten und auswärtigen Regierungen Telegramme ein, worin um Mittheilung über das Befinden der Königin gebeten und der Theilnahme an der schweren Erkrankung Ausdruck gegeben wird.

Paris, 6. Mai. Wie der „Matin“ meldet, hat Brillon offiziell seine Kandidatur für einen Marceller Wahlkreis angemeldet und ist bereits dorthin abgereist.

Marzelle, 6. Mai. Gestern traf hier der bevollmächtigte Minister des Kaisers von China, Schang, ein und begibt sich am Donnerstag nach Madrid, um als Vertreter Chinas dem Krönungsfeste beizuwohnen. Hierauf geht Schang nach den Krönungsfeierlichkeiten nach London.

Madrid, 6. Mai. Meldungen aus Portugal berichten über Rundungen von Studenten in Oporto und Lissabon, wegen der Polizei einschreiten mußte. In Oporto wurde eine für gestern angesetzte Versammlung vom Präfecten verboten.

London, 5. Mai. Der „Standard“ erzählt aus guter Quelle von der Meldung, in der behauptet wird, daß die Cunardlinie sich der Schiffahrtskombination angeschlossen habe, daß eine Kontrolle über die Cunardgesellschaft von zwei nicht englischen Mitgliedern der Kombination erworben sei, und daß die Linie in Zukunft nach den Grundfragen der Interessengemeinschaft geleitet werden soll.

Petersburg, 6. Mai. Die russische „Telegraphen-Agentur“ meldet: Die im Auslande verbreitete Nachricht, wonach auf der Strecke Moskau-Wladimir zahlreiche Kämpfe zwischen aufständischen Arbeitern und Soldaten stattgefunden haben und wobei es viele Tote und Verwundete gab, und wonach das Ulanen-Regiment des Obersten Morosow sich gewiegt habe, die Arbeiter anzugreifen, ist nicht richtig. Die gemeldeten Vorgänge ereigneten sich nicht. Es befindet sich kein Ulanen-Regiment in der bezeichneten Gegend auch wird überhaupt kein russisches Kavallerie-Regiment von einem Obersten Morosow befehligt.

Petersburg, 6. Mai. Die Gefangenschaft veröffentlicht die Proklamierung des Ständrechts in fünf Kreisen des Gouvernements Poltawa.

Alten, 6. Mai. Die königliche Nacht „Amphitrite“, auf der die königliche Familie auf der Fahrt nach Chailis begriffen war, wo der König morgen seinen Namenstag zu feiern beabsichtigte, lief um Mitternacht nahe der Stadt in der Meerenge von Euripus auf, wo starke Fluth herrschte. Boote zur Flottmachung sind abgegangen.

New-York, 5. Mai. Nach einer Depesche aus Buenos-Ayres wurde ein Dekret erlassen, wodurch den Delegirten der Bureau im Exile von Chubut Vorräte zum Zwecke der Anstellung überlassen werden.

New-York, 6. Mai. Nach einem Telegramm aus Bermuda wurde ein gefangener Bär namens Bojch bei einem Fluchtversuche erschossen.

New-York, 6. Mai. Nach einem Telegramm aus Havana, ist der kubanische Senat und das kubanische Abgeordnetenhaus zusammengetreten. Wood theilt den Körperschaften mit, sie würden erst nach der offiziellen Uebertragung der Regierung legislative Gewalt haben. Ihre gegenwärtige Aufgabe sei, die Mandate der Mitglieder zu prüfen und Militär und Regierung davon Mittheilung zu machen, wer für die Präsidentenschaft und andere Ämter erwählt wurde.

Feking, 6. Mai. Die Regierung erließ ein Edikt, worin sie die Ermordung von Missionaren beauftragt, und worin angeordnet wird, daß Entschädigungsgelder gezahlt und die Schuldigen bestraft werden. Der bisher vermiste Priester befindet sich in Toning.

Aus Nah und Fern.

Sofia, 6. Mai. Als der Fürst gestern im offenen Wagen sich zur Eröffnungsfest der Sobranje begeben wollte, sprang das schwebende Pferd eines Gardeofficiers über den Wagen. Der Fürst blieb unverletzt.

Danzig, 6. Mai. Ein Glasmacher stürzte aus dem Fenster des „Artushofes“ herab und war sofort tot.

Der hundertjährige Gedenktag des militärischen Größens. Am 4. Mai sind es hundert Jahre, daß beim militärischen Größens die bis dahin bestandene Vorschrift für das Abnehmen des Gutes aufgehoben wurde. Königl. Friedrich Wilhelm III. erließ darüber an das Ober-Kriegs-Kollegium unter dem 4. Mai 1802 folgende Rabinetsordre: „Obgleich zwar feststeht, daß bei der Infanterie der Unteroffizier und Gemeine, wenn er seinen Montierungsgut aufgelegt hat und einem Offizier begegnet, Front macht und gerade steht, ohne den Hut abzunehmen, solches aber bei der Kavallerie noch nicht eingeführt ist, so verordnen wir hierdurch, daß künftig ein Gleiches auch bei den Unteroffizieren und Gemeinen der Kavallerie und Husaren beobachtet werden soll. Bei dieser Gelegenheit wollen wir gleichfalls in Abicht sämtlicher Officiere, ohne Unterschied des Ranges, festsetzen, daß, wenn sie die Schärpe umhagen, das bisherige Hutabnehmen bei ihnen, es sei vor wem es wolle, mit oder ohne Esponen, in oder außer Dienst, ebenfalls ganz weggelassen soll; dagegen sollen sie in allen Fällen, wo das Hutabnehmen bis jetzt gebräuchlich gewesen, solches dadurch ersetzen, daß sie, wenn sie zu Fuß sind, die linke Hand, und wenn sie zu Pferde sind, die rechte Hand horizontal über dem linken oder rechten Auge halten. Wenn sich ein Offizier in einem Hause zu melden hat, oder überhaupt in ein solches eintritt, so bleibt es wie bisher.“

Odol

Nicht nur den Gebrauch von sogenannten Schönheitsmitteln, welche häufig ätzend für die Haut schädliche Stoffe enthalten, sondern durch vernünftige, gesundheitsgemäße Hautpflege und den täglichen Gebrauch der „Patent-Myrrhollin-Seife“ erzielt man einen schönen Teint. Dies ist das Geheimniß der Schönheit. Die „Patent-Myrrhollin-Seife“ ist als unübertroffene hygienische Toilette- und Kosmetik- und ärztlich empfohlen. Wegen ihrer Milde und Löslichkeit für die gereizte Haut der Frauen und Kinder unentbehrlich. Ueberall auch in den Apotheken erhältlich, und bestimme man darauf, nur diese Seife zu erhalten.

Gottesdienst-Ordnung. Christi Himmelfahrt. St. Georg. 6, 7, 8 und 9 Uhr hl. Messen. 10 Uhr Hochamt mit Predigt. 2 Uhr Andacht für die Schulkinder. 4 Uhr Maandacht.

In den Bauerkschaften ist Christenlehre. Liebrauenkirche. 6, 7/8 und 9 Uhr hl. Messen. 10 Uhr Hochamt mit Predigt. 2 Uhr Maandacht. 4 Uhr Andacht der Sozialität mit Predigt und Aufnahme in dieselbe. In der Bauerkschaft Stenens ist Christenlehre.

St. Josephskirche. 1/2 und 8 Uhr hl. Messen. 10 Uhr Hochamt mit Predigt. 2 Uhr Maandacht. 1/4 Uhr Christenlehre und Maandacht in Wiemenhorst und Muffum. Kapelle des Clarissenklosters. 7 Uhr hl. Messe. 6 Uhr Maandacht.

St. Georg. Die vom hl. Vater vorgeschriebene neuntägige Andacht vor dem heil. Pfingstfest wird vom Freitag an bis Tags vor Pfingsten an den Wochenenden bei der hl. Messe um 1/8 Uhr gehalten.

Marianische Jünglings-Sozialität. Christi Himmelfahrt: Zweites Hauptfest. 7 1/2 Uhr gemeinschaftl. hl. Communion. 4 Uhr feierliche Andacht, Predigt und Aufnahme in die Sozialität.

Kath. Gesellenverein. Christi Himmelfahrt, Nachm. 4 Uhr, in der St. Georgius-Kirche: Opfern der Maikerze. Die Mitglieder versammeln sich 1/4 Uhr am Vereinshaufe.

Der Vorstand. Papier-Stoff-Wäsche empfehlen J. & A. Tomming

Eine schauerliche Entdeckung machte dieser Tage ein aus dem Bosporus einlaufender spanischer Dampfer, der nur zu kurzem Aufenthalt vor Anker ging, ohne an Qual oder an einer Boje anzulegen. Man schreibt dem „Berl. Tagebl.“: Als der Dampfer zum Ankerlicht gegeben und der die Arbeit überwachende Offizier über Bord blickte, um das Erscheinen des Ankers zu beobachten, gewahrte er, an den Armen deselben hängend eine unheimliche, lange, weißliche Masse die sich zu seinem Entsetzen bei näherer Beschauung als ein Knäuel von menschlichen Körpern erwies. Man flopte natürlich die Arbeit, benachrichtigte den Kommandanten und berief. Nachdem man zwei Mal versucht, durch Niederlassen und Wiederheben den Anker von seiner schauerlichen Last zu befreien, ordnete der Kapitän, theils um nicht mehr Zeit zu verlieren, und theils, um ein peinliches Aufsehen zu vermeiden, auf seine Verantwortung hin an, die Kette zu sprengen und den Anker fahren zu lassen. Erst von Smyrna aus benachrichtigte er seine Heberlei, wie auch die Besatzung hier. Dr. Constan soll mit dem Vorgehen des Kapitäns sehr einverstanden gewesen sein — es ist besser die Toten ruhen zu lassen, die Geheimnisse des Bosporus sind manchmal kompromittierend — für die Herren deselben. Und sie aufzudecken vermeidet man heutzutage gern.

Der Verrath im — Gute. Der bekannte Karikaturist Harry Furness, der gegenwärtig für Broodingblätter Londoner Briefe schreibt, erzählt in einem seiner letzten Briefe, auf welche Weise der Berliner Berichtserhalter der Londoner „Times“ in den Besitz der Geheimnisse der Berliner Konferenz des Jahres 1878 kam. Einer der Schriftführer der Konferenz war im Solde des Berichtserhalters und ipseste jeden Abend in einem bestimmten Hofsaal. Er sprach mit niemandem, schaute niemanden an, hing seinen Zylinder an einen bestimmten Nagel, setzte sich an einen Tisch zum Essen und las nach der Mahlzeit eifrig seine Abendzeitung. Zur gleichen Zeit that ein anderer Herr, der englische Berichtserhalter, genau dasselbe. Beide Herren wurden genau beobachtet, kannten einander aber scheinbar nicht. Die beiden Güte hingen nebeneinander an der Wand, der Berichtserhalter war zuerst fertig und nahm vom Nagel die Kopfschutzhülle des Konferenzschriftführers, der die geheimen Schriftstücke sorgfältig hinter dem Futter verborgen hatte. Der Schreiber ging mit dem Hut des Berichtserhalters nach Hause. Dieses Kunststück mit dem Hut, das so einfach war, daß sogar Sherlock Holmes es nicht hätte entdecken können, wiederholte sich jeden Abend während der Dauer der Konferenz, und am Morgen nach jedem Konferenztag wußten die Leser in London, was die Diplomaten in Berlin unter dem Vorhitz des Fürsten Bismarck abgehandelt hatten, ohne daß man dem Verräther auf die Spur kam.

Forman gegen Schnupfen. Forman-Tabletten (Dose 30 Pfg.) vorzügliches Schnupfenmittel — angenehme Anwendung.

Kaufen Sie Weidemann's Seife. Antiseptisch, seit 1883 nach Weidemann's eigenem Verfahren präparirt. Jetzt meist gebräuchliches Mittel für Hals, Brust, Hände etc. Vorräthig in Apotheken und Drogerien, die durch Schaulustiger-Plakate kenntlich; man beachte unbedingt beim Einkauf des Thees die nebenstehende Schutzmarke und die auf den Plakaten abgebildete Originalpackung, da Weidemann's Seife, Schmutzwasser, Vitriol etc. nachgemacht werden. Vor werthvollen Nachahmungen des patentamtlich geschützten Weidemann's Seife ist hiermit ausdrücklich gewarnt. Wo nicht erhältlich, direkt von G. Weidemann in Wiesbaden.

Die Bahnhofswirtschaft in Rheide. (Neubaustraße Bocholt-Borken), mit welcher eine Wohnung nicht verbunden ist, soll vom Tage der Betriebsöffnung ab verpachtet werden. Legiere wird voraussichtlich im August d. J. stattfinden.

Angebote sind bis zum 24. Mai d. J. verlegt und mit entsprechender Aufschrift versehen, hierhin einzureichen. Die Öffnung der Angebote findet in Gegenwart der etwa erschienenen Meier oder deren Bevollmächtigten am 26. Mai d. J., Vormittags 11 Uhr, in unserm Verwaltungsgelände, Zimmer 54, statt. Die zu den Angeboten erforderlichen Bedingungen können zum Preise von 50 Pfg. — nicht in Briefmarken — bei unserm Centralbureau bezogen werden.

Münster, 1. Mai 1902. Königl. Eisenbahn-Direktion. Br. bald ein Rath. Mädchen gesucht. Näheres Osterstraße 30.

Zum 1. oder 15. Juni ein kath. Mädchen gesucht. Frau Joh. Bothe, Osterstraße 28.

Ein Mädchen für Küche und Hausarbeit nach Düsseldorf gesucht. Näheres Nordwall 6.

Ein sofort ein tüchtiges Dienstmädchen für Küche und Hausarbeit gegen hohen Lohn. Frau Georg Herz, Osterstr. 26.

Ein besseres Mädchen sucht Stelle in kleinerem feinerem Haushalt. Dingeldey-Chaussee 211/2.

Mit allen Comptoir- und Lagerarbeiten (auch doppelte Buchhaltung, Krankenkassen- u. Lohnwesen) vertrauter Buchhalter sucht, gegüt auf La. Vergütungen, Referenzen, passendes Engagement. Gest. Offerten unter S. R. an die Expedition d. Bl.

Ein braves, tüchtiges Dienstmädchen gegen hohen Lohn auf sofort gesucht. Frau Th. Thieling, am Schlachthof.

Suche für mein Metz-, Holz- und Weißwarengeschäft ein braves Lehrling gegen günstigen Bedingungen. Näheres in der Expedition d. Bl.

Eine größere Biogone-Spinne sucht für den hiesigen Bezirk einen gut eingeführten respectablen Vertreter. und erbitet Adressen unter A. Z. 29 an Haasenstein & Vogler A.-G. Werban Ea.

Einige solide Maurer nach auswärts gesucht. Gebr. Deutz.

Ein zweiter Schuhmacher-Geselle gesucht von Jos. Wendholt, Nordstraße.

Austrichtergehülfen 40-45 Pfg. Stundenlohn, gesucht von C. Bölnk Aufsbarg, Unter-Deberich Str. 9.

Der heutigen Auflage unseres Blattes liegt ein Vorkopf betr. „Wahlrechts-Lotterie“ der Firma D. M. Engelhard bei, worauf wir an dieser Stelle besonders aufmerksam machen.

berühmte Soli. Getreide. Fernsprecher. Wir suchen einen LEHRER für die Rauberei Stern. Ein jung am liebsten vom Lande arbeit und zum P. Näheres in der. Ein jung sucht Stelle auf. Näheres in der. Für W 6-8000 Stahlf. mit Stahl- und G. complet, billig ab. Anfragen unter die Expedition des. Mebr. neue Arbe. vorm Raubthier oder Juli zu vern. Näheres bei S. In der Nähe d. 3 Z. zu ver. Näheres in der. Zwei ordentlich. Kost 1. gesucht. Näheres in der. Mü. verführ. alle Art. Hauterkrankung. viel, Bußen, Sch. den, Leberleide. Haderbenler. 1. Bergmann & Schumacher. St. 50 Pfg. Nach är. find. Frau. bei Wintma. baunungs-Gel. Nuthen. G. Johannsen. Stadelbeerm. Heidelbeerm. Apfelwein. Himbeer-Syn. Reere Fl. Bedienung. Wein-Sp. Neus. Wasche. D. Unerselz.

Entdeckung machte
aus einlauderer fcan-
tarum Aufenthalt vor
einer Boje anlegen.
1. Als der Befehl
der die Arbeit über-
te, um das Erscheinen
te er, an den Armen
che, lange, weifliche
en bei näherer Befich-
illigen Körpern erwies
t, benachrichtigte den
chdem man zwei Mal
Biederheben den Unter-
befreien, ordnete der
Zelt zu verlieren, und
en zu vermeiden, auf
Reite zu sprengen und
st von Smyrna aus
wie auch die Bot-
mit dem Vorgehen des
welen sein — es ist
die Geheimnisse des
mittlrend — für die
decken vermeidet man

-Hute. Der be-
ist, der gegenwärtig
schreibt, erzählt in
f welche Weise der
omer „Times“ in den
liner Konferenz des
hr-über der Konferenz
ers und speiste jeden
mal. Er sprach mit
hing seinen Zylinder
ich an einen Tisch
Mahlzeit eifrig seine
it hat ein anderer
ter, genau dasselbe
beobachtet, kannten
Die beiden Hite
Wand, der Bericht-
nahm vom Nagel die
vers, der die geheimen
im Futter verborgen
dem Hut des Bericht-
stiftlich mit dem Hut,
Sherlock Holmes es
biederholte sich jeden
Konferenz, und am
g wußten die Leser
in Berlin unter dem
gefartet hatten, ohne
Spur kam.

Schnupfen
angenehme Anwendung.
emann'schen
1883 nach Weibe-
Verfahren präpa-
gebrauchtes Mittel für
ige zc. Vorräthig in
Bogerten, die durch
ne erweitert; man
beim Einkauf des
Originalpackung, da
Literatur zc. zc. nach-
Nachahmungen des
emann'schen Mittels
lich gewunt. Wo
ann in Liebenburg.

Ein junger Mann,
am liebsten vom Lande, für leichte Haus-
arbeit und zum Fahren gesucht.
Näheres in der Expedition ds. Bl.

Ein junger Mann
sucht Stelle als Lager- oder sonstige
Beschäftigung.
Näheres in der Expedition ds. Bl.

Für Webereien!
6-8000 Stahlfäden für Had.-Wechsel,
mit Stahl- und Gummiringen, fast neu,
complet, billig abzugeben.
Anfragen unter M. S. 123 befördert
die Expedition ds. Bl.

Neuere schöne
neue Arbeiterwohnungen
vorn Ravardthor auf sofort, zu Juni
oder Juli zu vermieten.
Näheres bei Heine Kolke,
Schreiner, Wittenkindstr.

3 Zimmer
zu vermieten.
Näheres in der Expedition ds. Bl.

Kost u. Logis
gesucht.
Näheres in der Expedition ds. Bl.

Müheles!
versch. alle Art. Hausunreinigkeit u.
Hausanstriche, wie Mäusen, Gefchis-
videl, Ratten, Finken, Mäusen, Blüth-
chen, Leberflecke zc. durch ädgl. Gebrauch v.

Nadebenler Theerschwefel-Seife
z. Bergmann & Co., Nadebeul-Dresden
Schumacher, „Stedenperd.“
A. St. 50 Pfg. bei: Albert Döppfner.

Nach ärztlicher Ansicht
sind gebaltreiche
Fruchtweine
bei Blutmangel, Magen-, Ver-
daunungsleiden von großem
Nutzen. Versuch lohn!

Johannisbeerw. 1 Fl. incl. 70 Pf.
Stachelbeerwein 1 Fl. incl. 70 Pf.
Heidelbeerwein 1 Fl. incl. 70 Pf.
Apfelwein 1 Fl. incl. 50 Pf.
Himbeer-Syrup 1 Pfd. 50 Pf.
Veere Fl. werden mit 10 Pf.
vergütet.

Bedienung unbedingt reell.
Wein-Spirituosen-Lager
Neustrasse 10.

Wäsche nur mit
Dalli-
Seife
Unersetzlich für Wäsche u. Hausputz.

Wäsche nur mit
Dalli-
Seife
Unersetzlich für Wäsche u. Hausputz.

Wäsche nur mit
Dalli-
Seife
Unersetzlich für Wäsche u. Hausputz.

Wäsche nur mit
Dalli-
Seife
Unersetzlich für Wäsche u. Hausputz.

Wäsche nur mit
Dalli-
Seife
Unersetzlich für Wäsche u. Hausputz.

Wäsche nur mit
Dalli-
Seife
Unersetzlich für Wäsche u. Hausputz.

Wäsche nur mit
Dalli-
Seife
Unersetzlich für Wäsche u. Hausputz.

Wäsche nur mit
Dalli-
Seife
Unersetzlich für Wäsche u. Hausputz.

Wäsche nur mit
Dalli-
Seife
Unersetzlich für Wäsche u. Hausputz.



Schuhwaarenhaus GESCHW. SICHEL,

Ravardistr. 4.

Zur bevorstehenden Saison bringen wir unser
reichhaltiges Lager sämmtl. Sommer-Artikel

in empfehlende Erinnerung.

Wir machen ganz besonders auf unsere **Specialitäten**, deren **Alleinverkauf** wir haben, aufmerksam.

Die **neuesten farbigen Schuhwaaren** sind ausgestellt und bitten wir, unsere Fenster-Ausstellung gest. zu beachten.

Anfertigung nach Maass und Reparaturen prompt und billigst.



Getrocknete Biertreber, Melasse-Biertreber und Getreideschlempen

empfehlte als Specialität billigt

Gründungsnummer: 1856

Gustav aus der Funte, Düsseldorf.

Telegramme: „Biertreber.“

Wir suchen einen Jungen als
LEHRLING
für die Bauberei.
Stern & Löwenstein.

Ein junger Mann,
am liebsten vom Lande, für leichte Haus-
arbeit und zum Fahren gesucht.
Näheres in der Expedition ds. Bl.

Ein junger Mann
sucht Stelle als Lager- oder sonstige
Beschäftigung.
Näheres in der Expedition ds. Bl.

Für Webereien!
6-8000 Stahlfäden für Had.-Wechsel,
mit Stahl- und Gummiringen, fast neu,
complet, billig abzugeben.
Anfragen unter M. S. 123 befördert
die Expedition ds. Bl.

Neuere schöne
neue Arbeiterwohnungen
vorn Ravardthor auf sofort, zu Juni
oder Juli zu vermieten.
Näheres bei Heine Kolke,
Schreiner, Wittenkindstr.

3 Zimmer
zu vermieten.
Näheres in der Expedition ds. Bl.

Kost u. Logis
gesucht.
Näheres in der Expedition ds. Bl.

Müheles!
versch. alle Art. Hausunreinigkeit u.
Hausanstriche, wie Mäusen, Gefchis-
videl, Ratten, Finken, Mäusen, Blüth-
chen, Leberflecke zc. durch ädgl. Gebrauch v.

Nadebenler Theerschwefel-Seife
z. Bergmann & Co., Nadebeul-Dresden
Schumacher, „Stedenperd.“
A. St. 50 Pfg. bei: Albert Döppfner.

Nach ärztlicher Ansicht
sind gebaltreiche
Fruchtweine
bei Blutmangel, Magen-, Ver-
daunungsleiden von großem
Nutzen. Versuch lohn!

Johannisbeerw. 1 Fl. incl. 70 Pf.
Stachelbeerwein 1 Fl. incl. 70 Pf.
Heidelbeerwein 1 Fl. incl. 70 Pf.
Apfelwein 1 Fl. incl. 50 Pf.
Himbeer-Syrup 1 Pfd. 50 Pf.
Veere Fl. werden mit 10 Pf.
vergütet.

Bedienung unbedingt reell.
Wein-Spirituosen-Lager
Neustrasse 10.

Wäsche nur mit
Dalli-
Seife
Unersetzlich für Wäsche u. Hausputz.

Wäsche nur mit
Dalli-
Seife
Unersetzlich für Wäsche u. Hausputz.

Wäsche nur mit
Dalli-
Seife
Unersetzlich für Wäsche u. Hausputz.

Wäsche nur mit
Dalli-
Seife
Unersetzlich für Wäsche u. Hausputz.

Wäsche nur mit
Dalli-
Seife
Unersetzlich für Wäsche u. Hausputz.

Wäsche nur mit
Dalli-
Seife
Unersetzlich für Wäsche u. Hausputz.

Wäsche nur mit
Dalli-
Seife
Unersetzlich für Wäsche u. Hausputz.

Wäsche nur mit
Dalli-
Seife
Unersetzlich für Wäsche u. Hausputz.

Wäsche nur mit
Dalli-
Seife
Unersetzlich für Wäsche u. Hausputz.

Wäsche nur mit
Dalli-
Seife
Unersetzlich für Wäsche u. Hausputz.

Wäsche nur mit
Dalli-
Seife
Unersetzlich für Wäsche u. Hausputz.

Wäsche nur mit
Dalli-
Seife
Unersetzlich für Wäsche u. Hausputz.

Wäsche nur mit
Dalli-
Seife
Unersetzlich für Wäsche u. Hausputz.

Bekanntmachung.
Der Umbau der in der Kreischauffee in Vorken
belegenen Mühlenbrücke,
veranlagt zu 2025 Mk., soll im Wege der Submission vergeben werden.
Versiegelte Offerten sind bis zum 15. Mai d. J., Vormittags 10 Uhr,
auf dem Kreisbau-Bureau hier selbst abzugeben, zu welcher Zeit deren
Eröffnung in Gegenwart der Submittenten stattfinden wird.
Die Bedingungen, Zeichnung und Kostenanschlag liegen bis zum 14. Mai
dieses Jahres, Abends, bei dem Kreisbau-Bauverwalter **Luob** in Bocholt zur
Einsicht offen.
Vorken, den 5. Mai 1902.

Der Vorsitzende
des Kreisbau-Bauschusses zu Vorken i. W.:
Bucholtz.

**Neubau des amtsgerichtlichen
Geschäfts- und Gefängnisgebäudes
zu Vorken i. W.**

Die Aufrechter- und Tapezierarbeiten sollen im Ver-
dingungstermin
am Montag, den 12. Mai d. J., Vormittags 11 Uhr,
im Bau-Bureau des mitunterzeichneten Regierungsbauführers öffentlich
vergeben werden.

Die Verdingungsunterlagen liegen daselbst zur Einsicht offen und
sind gegen porto- und bestellgebühren Einsendung von 1 Mark (Brief-
marken ausgeschlossen) zu beziehen.
Die mit entprechender Aufschrift zu versehenen Angebote sind bis
zum genannten Termin an den unterzeichneten Regierungsbauführer
einzureichen.
Zuschlagsfrist 4 Wochen.
Recklinghausen, Vorken i. W., den 1. Mai 1902.

Der Königl. Bau Rath. Der Regierungsbauführer.
Ad. Schulz. Wigen.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Müllers
Felix Essing soll das zur Konkursmasse gehörige, in der Ge-
meinde **Spork** bei Bocholt belegene

Besitzthum
ganz oder getheilt verkauft werden.
Daselbst besteht aus den Parzellen Flur M. Nr. 704/322, 705/326
zc., 695/328 zc., 694/326, eingetragen im Grundbuche von Vorken,
Bd. 112, Bl. 25, insgesamt 55,90 ar groß, nebst aufstehender, in
Betrieb befindlicher

Windmühle.
Tage und Kaufbedingungen können auf dem Bureau des unter-
zeichneten Konkursverwalters eingesehen werden.
Termin zur Entgegennahme von Geboten ist auf
Mittwoch, den 14. Mai 1902, Nachmittags 4 Uhr,
in dem Bureau des Unterzeichneten anberaumt.
Der Zuschlag erfolgt nach erfolgter Genehmigung der Gläubiger-
versammlung innerhalb 14 Tagen nach dem vorbezeichneten Termine.
Bocholt, den 5. Mai 1902.

Der Konkursverwalter:
Hebberling, Rechtsanwalt.

Jos. Grosshoff, Bocholt, Schanze,
empfiehlt sich zur Anfertigung von
Zeichnungen, Kopienanschlüssen, künftigen Berechnungen zc.,
übernimmt Bauleitung auch von Auswärts
auszuführenden Projekten bei billiger Preisnotierung.

Kartoffeln!
Empfing wieder eine Ladung gut kochender, säftiger magnum bonum
Speisefartoffeln
und bin ich durch große und günstige Einfäufe in der Lage, den Centner
von jetzt ab zu 2,- Mark, die 5 Liter zur Probe zu 20 Pfg. abzugeben.
Blömker, Ostermarkt.

140 Tausend Mark
Schulden ruhen auf dem Grundstücke, das
von mir behufs Erbauung einer zweiten
Pfarrkirche — **Corpus Christi Kirche** —
für unsere über 31 000 Seelen zählende
Bius-Gemeinde in der Thorerstraße
erworben wurde. Wer hilft mir zur
Abzahlung und Verzinsung dieser
Schuldenlast und zur Anbahnung
eines Baufonds? Jede, auch die kleinste
Gabe nimmt entgegen
Wilh. Frank,
Expriester und Warrer bei St. Bius.
Bocholt, Ballfadenstraße 73.

200 Meter
Thonrohre,
ca. 5 Zoll lichte Weite, gegen sofortige
Bahlung zu kaufen gesucht.
Offerten unter B. 100 an die
Expedition ds. Bl. erbeten.

Günstig!! Billig!!
Schweine- als: Ohren, Foten,
Rippen, Schnauzen,
Schwänze, Kopfstücke zc. liefert stets
reich in Gebinden von 50 und 100 Pfd.
(Centner nur M. 19,- ab Neumünster)
Julius Werner, Neumünster i. S.

Ein Wallach
(5 Jahre alt) steht zu
verkaufen bei
Isinrich Schmitz
in Wertherbruch.
Ein fast neuer, noch gut erhaltener
Kinderwagen
steht billig zu verkaufen.
Näheres in der Expedition ds. Bl.

Bocholter Fussball-Club 1900.
Morgen Vormittag 10 Uhr:
Übungsspiel.
Der Spielführer.

Schützenhaus, Bocholt.
Donnerstag, 8. Mai (Christi Himmelfahrt):
Grosses
Militär-Concert,
ausgeführt von der ganzen Capelle des Clevischen Feld-Art.-Reg.
Nr. 43 ans Wesel.
Anfang 4 1/2 Uhr. Entrée 50 Pfg.
Es ladet ergebenst ein
Carl Weyler,
Königl. Stabs-Trompeter.

In diesem Concert haben auch Nichtmit-
glieder des St. Georgius-Schützen-Vereins Zutritt.

Restauration Wilmes,
Neuthor.
Donnerstag, den 8. Mai cr., Nachm. von 4 Uhr ab:
Großes Künstler-Concert.
Es ladet ergebenst ein
Franz Wilmes.

Restauration Telake,
Neuthor.
Donnerstag Nachm. von 4 Uhr ab:
Grosses Concert,
ausgeführt von der ganzen Rieder Kriegerkapelle.
Entrée frei! Bier 10 Pfg. Entrée frei!
Zum zahlreichen Besuche ladet ergebenst ein.
Johann Telake.

Einige
Fahrräder
werden spottbillig abgegeben.
Raisersstraße 27.
Es ist unmöglich,
sich ohne Erfahrung eine Vorstellung
von den unvergleichlichen Wirkungen
gegen alle Hautunreinigkeiten, Aus-
schläge etc. der
Original-Theerschwefel-Seife
Marke: Dreieck mit Erdkugel und
Kreuz von Bergmann & Co., Berlin
N.W. v. Erkf. a. M. zu machen. Preis
pr. Stück 50 Pf. bei:
Apotheker **F. Arens**
do. **W. Reygers.**

Ein Wallach
(5 Jahre alt) steht zu
verkaufen bei
Isinrich Schmitz
in Wertherbruch.
Ein fast neuer, noch gut erhaltener
Kinderwagen
steht billig zu verkaufen.
Näheres in der Expedition ds. Bl.

Bocholter Fussball-Club 1900.
Morgen Vormittag 10 Uhr:
Übungsspiel.
Der Spielführer.

Schützenhaus, Bocholt.
Donnerstag, 8. Mai (Christi Himmelfahrt):
Grosses
Militär-Concert,
ausgeführt von der ganzen Capelle des Clevischen Feld-Art.-Reg.
Nr. 43 ans Wesel.
Anfang 4 1/2 Uhr. Entrée 50 Pfg.
Es ladet ergebenst ein
Carl Weyler,
Königl. Stabs-Trompeter.

Bedeutende Preisermäßigung

auf
sämmliche Damen- und Kinder-
Confection.

**WAARENHAUS
A. WEYL.**

Donnerstag, den 8. Mai, Nachmittags 5 Uhr,

findet im Saale des Herrn Gebbing (Großer Kurfürst) eine

große öffentliche

Wähler-Versammlung

für die bevorstehende Gewerbegerichtswahl statt.

Arbeitssekretär Meier aus Düsseldorf

wird über die Bedeutung der Gewerbegerichte referieren.

Alle Arbeiter von Bocholt sind freundlichst eingeladen.

Die Gewerbegerichtskommission
der christl. Berufsvereine.

Empfehle schönen, trockenen

Schinken

auch im Anschnitt (roh und gelocht),
sowie sämtliche Fleisch- u. Wurst-
waren in bekannter Güte.

B. Doeinek,
Gartenstraße

Rauchfleisch

vom allerbesten Ochsenfleisch, Stücke von
4-12 Pfund, Rund 85 Pf., mit
gefalzen, ohne Fett und Knochen. Ver-
packung frei.

B. Hagedorn,
Münster i. W.

Günstige Kaufgelegenheit!

Um mit meinem großem Lager zu räumen,
verkaufe sämtliche

**Herren-Anzüge,
Burschen-Anzüge,
Kinder-Anzüge,
Hosen**

zu bedeutend ermäßigten Preisen.

Größtes Specialgeschäft fertiger Herren- u. Knabengarderoben.

Albert Gottschalk,

Neustraße 18.

Münster i. W.,
Ludgeristr. 77-78, Ecke Marievengasse.

H. Hettlage,

Münster i. W.,
Ludgeristr. 77-78, Ecke Marievengasse.

Größtes Spezial-Geschäft der Provinz Westfalen
für bessere fertige

Herren-, Jünglings- und Knaben-Garderoben.

Jagd-Ausrüstungen.

Livrées.

Sport-Ausrüstungen.

Illustrierter Catalog gratis und franco.

Telephon No. 342.

Auswahlsendungen franco gegen franco.

Ueber 750 eigene Verkaufsfilialen.

Direkt von der Plantage

Verkauf ohne Zwischenhandel

KAFFEE

an
Millionen Consumenten

durch
Kaiser's Kaffee-Geschäft.

Größtes Kaffee-Import-Geschäft Deutschlands
im directen Verkehr mit den Consumenten.

Verkaufsfiliale in
Bocholt, Ostermarkt 41.

Eigene Cacao- und Schokoladefabrik.

Altes Eisenblech, Kupfer,
Messing, Zink u. Blei
wird zum höchsten Preise angekauft von
N. Müller, Röntgenstraße.

Fahrer u. Luxus-Nähmaschinen
sind erstklassige deutsche
Fabrikate.
Die Fahrzeug- u. Näh-
maschinen-Industrie
L. Antweiler, Köln a. Rh.
liefert solchen 1-jährig
Garantie direct zu En-
gross-Preisen. Katalog
grat. Wiederverk. ges.
Box Nr. 1 Tournebad N. 97-99
Luxus Nr. 51 Nähmaschinen.

Lothringer Roth- und Weissweine.

in Kisten von 15 Flaschen an, zum Preise von Mk. 14.— ab incl. Ver-
packung, sowie in Gebinden von 20 Etr. an, zum Preise von 55 Pf.
per Etr. ab, versendet franco

E. Hennequin, Weingrosshandlung, Metz.
Preislisten zu Diensten.

Vertreten durch Jos. Kröger in Bocholt.

Sportwagen,

grosse Auswahl, neueste Muster, von 6 M. an.

Leiterwagen in jeder Grösse u. Preislage.

Triumph-Klappstühle,

viele Neuheiten, von 3 M. an.

Hohe verstellbare Kinderstühle

mit Schutzbrett und Spieltisch, auch als Laufstuhl
verwendbar, von 4 50 M. an

Niedere Kinderstühle

mit Zubehör von 1.25 M. an

Kinder-Tische, -Stühle, Bänke, Schaukeln,
nur beste Waare, zu billigen Preisen.

Rohrsessel von 5 M. an.

Grosses Lager in Korbwaren:

Schliesskörbe, Reisekörbe,

Marktkörbe, Handkörbe,

Wäschekörbe in allen Formen und Grössen
empfehlenswerth.

Berliner Bazar

Anschr. 13. H. Moeller. Anschr. 13.

Ein tüchtiger
Ranher gesucht.
Cosmann Cohen & Co.

Mehrere tüchtige
Arbeiterinnen
auf dauernde Beschäftigung gesucht.
Degener & Pottmeyer.

Krieger-Verein.



Donnerstag, den 8. Mai
(Christi Himmelfahrt),
Vor mittags 11 1/2 Uhr:

General-Versammlung.

Tagesordnung:

- 1) Rechnungsablage.
- 2) Offizierswahl.
- 3) Verschiedenes.

Krieger-Verein

Donnerstag (Christi Himmelfahrt):

Versammlung

der Stamm-Compagnie

Offizierswahl.

Diese Versammlung ist beschlussfähig.

Der Hauptmann.



Wir kaufen gutgenährte

Schlachtpferde

auch bei Lebendgewicht und zahlen

10-15 Mk. pr. Etr.

ten Bosch & Loreh,

Bocholt.

Was ich gegen Alex Krase-

mann soll ausgesagt haben,

nehme ich hiermit als unwahr zurück.

Georg Grunden.

Ar. 124
Der

Als das Cent-
Religionsübung
schen er völlig a-
ein, daß er einer
überschreite, ande-
außerte. Jetzt ist
Belung von dem
genommen worden
ebenfalls angenom-
der Commission ne-
geregt. Wenn au-
biffenheit sich ihm
nicht offen hervor-
glatten, friedens-
kommen. Das ist

Das Centrum
Antrages bereits
lassen. Auf dem
Religionsfreiheit
verzichtete es vor-
über die Religion
zu retten. Es hat
verheißt, daß es
allen durchsetzen
schon einen nicht
es Geseh wird, f-
lifen in verschiede-
gehoffen.

Allen Reich-
religiösen Beten-
gemeinschaften in
öffentlichen Reli-
die allgemeinen
Gesehe über das
durch die Bestim-
fann doch den R-
Medienburg, S-
werden, Gottesdien-
gut finden. Ma-
irgend jemandem
zur Weite zu ver-
des religiösen B-
einbarung der St-
einer solchen so-
Gesehbuchs des
Kindes gelten.

Man kann f-
auf die Staatsg-
wenn dieser als
seines Kindes g-
legen und affec-
Kind der fah-
Klein

Barthol

So gibt nie-
auf Leben. Fül-
Gebildeten wie
Literatur. Ma-
eingelane Dichter
Jola, Collet u.
lungen Tausend
einzuweisen, wie
das geistige Leben

Namentlich
Einflüsse auf die
ließ an lassen
etwas Erzählen
erhöhen sich an
der Rüngling, d-
Jungfrau, die
Reiche und der
liche — sie od-
ihnen keine ge-
Und sie alle, i-
sch unmerklich,
und bilden sich
die durch farbige
Beschreib kann
die katholische,
entbehen, wenn
vermeiden will,
wichtig.

Um aber d-
ihre hohe Bild-
Literatur oor
und abgeklärten
Religion in
harmonische M-
unterstützen un-
Guten tüchtigen
machen. Gera-
wurde bisher
vernachlässigt.